

Moin moin,

wir hatten uns zuletzt mit dem Klimawandel auseinandergesetzt und hatten uns dann angeschaut, wie viel CO₂ bzw. CO durch landwirtschaftliche Böden gespeichert werden kann, da Humus zu 50 % aus Kohlenstoff besteht. Nun ist es auch aus Gründen einer guten Bodenfruchtbarkeit wichtig, dass die Humusbilanz innerhalb der Fruchtfolge mindestens ausgeglichen wird. Das heißt, dass nur so viel organische Substanz abgefahren wird, wie durch organische Düngung und die Fruchtfolge zurückgeliefert wird. Wie man dies berechnet, sollen Sie im weiteren Verlauf einmal selbst erarbeiten. Nutzen Sie dazu zunächst das AB I von der VDLUFA um die Aufgaben 1,2 und 3 zu bearbeiten.

Viel Erfolg

Arbeitsauftrag in Einzelarbeit:

1. Berechnen Sie das Humusbilanzsaldo für das nachfolgend aufgeführte Beispiel.
2. Bewerten Sie Ihr Ergebnis mithilfe des Humusbilanzbewertungsschemas.

<u>Fruchtfolge</u>	<u>Anmerkung</u>	<u>Humusäquivalente</u>
Silomais	Mittlerer Wert, Zuführung von 1. 30 m ³ RG mit 7% TM vor Aussaat 2. 10 Tonnen verrotteter Stallmist mit 35 % TM	
Winterzwischenfrucht		
Silomais	Mittlerer Wert, Zuführung von 30 m ³ RG mit 7% TM vor Aussaat	
Winterweizen	Mittlerer Wert, Zuführung von 20 m ³ RG mit 7%TM im Frühjahr, Stroh wird abgefahren	
Welsches Weidelgras	Sommerblanksaat, hohes Ertragsniveau	
Welsches Weidelgras	Hauptnutzungsjahr, hohes Ertragsniveau	
Silomais	Mittlerer Wert, Zuführung von 30 m ³ RG mit 7% TM vor Aussaat	
Humusbilanzsaldo		=

3. Berechnen Sie das Humusbilanzsaldo für die bei Ihnen zu Hause (Betrieb auf dem Sie arbeiten) gefahrene Fruchtfolge.